FARBIGE ABBILDUNGEN VON SELTENEN UND INTERESSANTEN PILZEN

von Derek A. Reid, Kew

(Auszugsweise deutsche Beschreibung zu Tafel 6, 9, 12, 14)*

LEPIOTA RHODORHIZA Orton

Tafel 6 a

= *L. setulosa* var. *rhodorhiza* Romagn. & Locq. 1944 n. nud.

Hut 1,4–2,5 cm, konvex bis verflacht mit breitem stumpfem Buckel, streifig nußbraun und gegen den Scheitel dunkelbraun, Mitte jung mit schwärzlichbraunen, aufgerichteten Schüppchen, an älteren Stücken der Rand etwas zerschlissen und das weiße Fleisch sichtbar.-*Lam.* rosacreme, frei. *Stiel* 3,5–4 cm/4–5 mm, Spitze bis 3 mm verjüngt, blaß rosabraun, abwärts dunkler mit schwarzbräunlichen Schüppchen, Basis mit rosa bis rotbraunen "Rhizoiden".

Sporen 4,5–6,7/2,7–3,7 u, ellipsoidisch bis mandelförmig, dextrinoid. Bas. 4-sporig, 13–19/4–5 u.-*Cheilozystiden* 15–26/6–10,5 u zylindrisch, keulig, flaschenförmig. Huthaut hymeniform aus ± keuligen Zellen (28–45/8–13u), Schüppchen aus Büscheln langer, einzelliger Haare mit abgerundetem Ende, 150–430/16 u. Wände braun.

Waldland, mit Hasel, Brombeeren u.a.

LEPIOTA OCHRACEOFULVA Orton

Tafel 6 b

Hut bis 2 cm, konvex, breit gebuckelt, ockerlichbraun, mit dunkler ockerbraunen Schuppen auf der Scheibe.-*Lam.* dunkel cremefarben, bis 3,5 mm breit, frei. *Stiel* bis 5 cm/5 mm, Basis etwas verdickt und mit kurz wurzelndem Teil, gelblichbraun, Oberfläche meist von weißlichen, breiten Velumbändern überdeckt, ohne ausgesprochenen Ring.-*Fleisch* creme, in der hohlen Stielbasis mehr gelb.-

* Wir danken dem Verleger Herrn, J. Cramer und dem Autor D.A.Reid, daß sie uns in entgegenkommender Weise die Klischees einiger Farbtafeln aus der Reihe "COLOURED ICONES OF RARE AND INTERESTING FUNGI", Heft 1 1966, Heft 2 1967, zur Verfügung gestellt und den Abdruck von gekürzten Beschreibungen der Arten in deutscher Übersetzung gestattet haben. Besprechungen der Hefte in Zeitschr. f. Pilzkunde Bd. 32 S. 45 und in diesem Heft S. 118.

Die Schriftleitung.

Sporen 5,7–7,5/3,2–3,7 u, eiförmig bis ellipsoidisch. *Cheilozystiden* keulig bis fast zylindrisch, 20–26/3,5–4,5 u. Hutoberfläche aus keuligen Elementen von 30–65/9–15 (20) u.

Mischwald.

LEPIOTA MARRIAGEI Reid

Tafel 6 c-d

Hut 1,2–2 cm, flach konvex, leicht gebuckelt, Scheitel braun, sonst bald in kleine lilarosa Schüppchen auf weißem Grunde aufgelöst, dann Grund rosa und Schüppchen purpurbräunlich, später noch dunkler. *Lam.* weißlich, bis 2,5 mm, frei.- *Stiel* 1,5–5 cm/2,5–3,5 mm, gegen die Spitze verjüngt, mit kleinem aufgerichtetem Ring, ober diesem weißlich oder blaß lila, unterhalb dunkler, mit einzelnen dunkel braunen Fasern, Ring unterseits und am Rand braun. *Fleisch* weiß.

Sporen 6,5–8/3,2–4 u Basidien 4-sporig, 18–21/5,5–7,5 u. *Cheilozystiden* 38–47/8–11,5 u, ± lanzettlich bis schlauchförmig. Schuppen aus segmentierten Hyphen mit langem, spindeligem Endglied (100–164/16 u), mit blaß brauner Membran und körnigem, intrazellulärem Pigment. Fleisch unter den Schuppen aus groß angeschwollenen Zellen.

Unter Gebüsch, Wegränder etc.

LEPIOTA HYMENODERMA Reid

Tafel 6 e

Hut 0,9–2,1 cm, halbkugelig, dann gewölbt-glockig bis verflacht, erst einheitlich graubraun, dann außer auf der Scheibe in ähnlich gefärbte Schuppen auf zart rosabräunlichem Grunde aufbrechend, Schuppen selbst mit zerrissener Oberfläche (aus punktförmigen Schüppchen zusammengesetzt). *Lam.* rosa-creme, bis 4,5 mm breit, frei.- *Stiel* 2–5 cm 2–2,5 mm, ± rosa erscheinend, ohne Ring, aber an sehr jungen Stücken mit spinnwebigen Schleierspuren. *Fleisch* weiß, in der Stielbasis oft rosabraun.- Geruch stark wie *Lepiota cristata* (FR.) Kummer.

Sporen 4–4,75/2,2–3 u, ellipsoidisch, dextrinoid. *Cheilozystiden* 19–31/6–9 (11) u, keulig oder mit verdicktem Kopf. Huthaut hymeniform aus Palisaden keuliger oder zylindrischer Elemente von 25–36/10–14 (18) u. Wände blaß braun.

Laubwald, Gebüsch (Hasel-, Brombeeren etc.)

LEPIOTA SUBLITTORALIS Hora

Tafel 9 a

Hut bis 3,6 cm, verflacht niedergedrückt, Oberfläche in zahlreiche, kleine, körnige, rosabräunliche Schüppchen aufgelöst auf blaß cremebräunlichem Grund, Scheibe einheitlich rosabräunlich. *Lam.* bis 4 mm breit, blaß creme, frei, gedrängt. - *Stiel* bis 3,5 cm/6,5 mm, ausgestopft, dann hohl, Ring häutig, glatt, weiß. *Fleisch* weiß. Geruch unbedeutend.

Sporen 6,5–9/3,5–4 u, dextrinoid, ellipsoidisch bis breit mandelförmig Basidien 18–20/8–9 u. *Cheilozystiden* 18–28/5,5–9,7 u, breit lanzettlich bis schlauchförmig. Schüppchen aus Ketten dünnwandiger, langgestreckter Zellen, Terminalglieder von 35–170/4,7–13 u, ± spindelig.

Unter Gebüsch (Hasel, Ilex u.a.) und Wegböschungen.

LEPIOTA FORQUIGNONII Quel.

Tafel 9 b–d

Hut 1,6–2,5 cm, glockig oder konvex-glockig, mit breitem Buckel, Scheibe, dunkel olivbraun, übrige Oberfläche auf creme-bräunlichem Grunde in kleinere olivbraune Schüppchen aufgelöst, alt bisweilen verkahlend. *Lam.* bis 3 mm breit, frei, gedrängt, blaß lachsbräunlich. *Stiel* 1,5–3,5cm/3–4mm, blaß rosabräunlich. Unter der älter schwindenden Ringzone mit flockigen, weißen oder olivbraunen Schuppen oder Bändern, bisweilen Basis bräunend. *Fleisch* blaß rosabräunlich. Geruch unbedeutend.

Sporen 5,2–7,5/3,2–2,4 u, dextrinoid, ellipsoidisch bis eiförmig. Basidien 4-sporig, 15–18/6–7 u. *Cheilozystiden* 15–20(33)/4–5 u, keulenförmig, mit basaler Schnalle, Schüppchen am Hut aus hymeniform angeordneten Elementen von 20–35/6–8 u, vereinzelt zu ± langen Haaren verlängert.

Unter Gebüsch.

LEPIOTA PULVERULENTA Huysman

Tafel 9 e–f

Hut 1,6–1,8 cm, glockig oder glockig-konvex, jung mit dickem weißem, mehligem Überzug bedeckt, der bei Berührung sehr rasch rosabräunlich, hellbraun bis rotbraun verfärbt, sich dann außer auf der Scheibe in mehlige Schuppen auflöst. *Lam.* 2–3 mm breit, weiß, gedrängt, frei.

Stiel 2–3 cm/2–3 mm, jung cremebräunlich, gegen die Basis mit ebensolchen Flockenschuppen wie der Hut, älter an der Spitze bräunlich, abwärts dunkler braun, röhrig-hohl. *Fleisch* weiß, unter der Huthaut lebhaft orangerosa, feucht ± rosabraun, in der Stielbasis bräunlich. Geruch unbedeutend oder leicht säuerlich.

Sporen 4,2–4,75/2,2–2,75 u, ellipsoidisch, nicht oder kaum dextrinoid. Basidien ca. 26/6 u, 4-sporig. Keine Cheilozystiden. Mehliger Überzug aus verlängerten Elementen von ca. 35–80/8–15 u mit abgerundeten Enden (durch Auflösung verzweigter Hyphen entstehend).

Auf beschattetem Boden unter Gebüsch.

PORPOLOMA SPINULOSUM (Kühn.& Romagn.) Sing.

Tafel 12

Hut 6,5–7 cm breit und bis 6,5 cm hoch, gewölbt oder kegeligglockig, von blaß bräunlich rehfarbig marmoriert bis dunkelbraun, gegen den Rand schwärzlichbraun, mit eingewachsenen Fasern, Oberfläche bald in angedrückte Schuppen auf weißlichem bis blassem Grunde aufbrechend, gegen den Rand diese aufgerichtet, wollig, punktförmig und der Rand stark eingerollt haarig. *Lam.* schmal, bis 4 mm, ausgebuchtet, blaß rosa-cremefarben. *Stiel* 5–6 cm/14–23 mm,gleichdick, blaß creme, abwärts bräunlich. *Fleisch* weiß, an der Scheibe bis 25 mm dick. Geruch stark birnen- oder blütenartig.

Sporen 4,75–5,75/3–3,5 u, breit ellipsoidisch, amyloid, glatt. Bas. 23–28/5–6 u, 4-, selten 2-sporig. Zystiden keine. Oberfläche aus 3,5–8(10) u, am Rande 3–6 u dicken, dünnwandigen Hyphen mit Schnallen mit braunem Inhalt.

Unter Eschen (Koll.D.A.Reid, 8.8.59, Bot.Garten Kew).

PLUTEUS DEPAUPERATUS Romagn. 1956

Tafel 14 a

= *P. boudieri* Orton, Trans.Brit.Myc.Soc. 43,352,1960

Hut 2,9–3,3 cm, gewölbt bis verflacht-konvex, etwas hygrophan, Oberfläche in kleine, körnige, gelblichbraune, auf dem Scheitel dicht gedrängte Schüppchen auf blaß rehbräunlich-ockerlichem Grunde aufbrechend, der ganze Hut bald nach weißlich ausblassend. *Lam.* bis 8 mm, frei, rosa lachsbräunlich, fast zerfließend. *Stiel* 3–3,5 cm/

3–4 mm, erst weißmehlig bereift, bald gelblichbraun gegen die abgesetzt knollige Basis. *Fleisch* im Hut weißlich, über den Lamellen und in der Stielspitze dunkelbraun, im Stielkern blaß gelblichbraun. Geruch im Schnitt an Scleroderma erinnernd.

Sporen 7,2–8/5,5–6,5 u, rosa, fast rundlich bis eiförmig oder breit ellipsoidisch. Basidien 4-sporig. *Cheilo-* und *Pleurozystiden* 50–85/14–28 u, flaschenförmig, spindelig, selten eiförmig. Hutoberfläche aus dünnwandigen, zylindrischen oder keuligen Elementen, 57–170/15–34(40)u. Im Fleisch zahlreiche lacticifere Hyphen mit körnigem, stark lichtbrechendem Inhalt.

Buchenstrünke, gefällte Buchenstämme etc.

PLUTEUS THOMSONII (Berk. & Br.) Dennis

Tafel 14 b

= *P.cinereus* Quel. 1884 = *P.reisneri* Vel. 1922 (fide Svrcek)
=*P.pilatii* Vel. 1929 (fide Svrcek)

Hut 1,5–2,5 cm, kegelig-glockig, dann breit glockig, bräunlichgrau bis dunkelgrau mit schwärzlichem Rand, mit aderig-netziger Oberfläche. *Lamellen* bis 6 mm, rosagrau, Schneide blasser. *Stiel* 2,5–3 cm/3–4 mm, sehr blaß grau. Fleisch im Hut schwarz, im Stiel hell graubraun.

Sporen 6–8/5,5–6 u, rosa, kurz und breit ellipsoidisch, eiförmig bis fast rundlich. Basidien 30–45/9–10,5 u. *Cheilozystiden* 40–50/11–18 u, flaschenförmig, bisweilen mit verlängertem Schnabel von 10–16/2–2,2 u. *Pleurozystiden* spärlich, ± leicht spindelige 8–13 u breite Körper. Hutoberfläche aus aufgerichteten spindeligen, fast spindeligen oder verkehrt eiförmigen Elementen bis über 90 u lang, 18–31 u breit.

An Eschen, Buchen, Hasel u.a.

PLUTEUS ROBERTII (Fr.) Karst.

Tafel 14 c

Hut bis 4 cm breit, glockig bis konvex mit stumpfem Buckel mit feinen, braunen, radialen Streifen, auf der Scheibe mit kleinen, sparrigen, schwärzlichbraunen Schüppchen. *Lam.* bis 10 mm, frei, sehr blaß rosa. *Stiel* 3,5 cm/5 mm, gegen die Basis bis 7 mm, cremebräunlich, dann an der Basis rötlichbraun werdend. *Fleisch* im Hut sehr blaß bräunlich, im Stielkern zimtbräunlich.

Sporen 6,2–8/4,75–5,75 u, ellipsoidisch bis eiförmig oder fast kugelig, rosa. Basidien 4-sporig, 26–32/8–9 u. *Cheilozystiden* 56–104/11 – 20(32) u, zylindrisch, keulig, fast kugelig bis fast spindelförmig mit verlängertem Hals. *Pleurozystiden* 66–91/12–27 u, spindelig mit zugespitztem Scheitel oder flaschenförmig bis eiförmig. Schüppchen der Huthaut aus Ketten dünnwandiger Zellen, deren terminale Segmente etwas breiter, 67–234/10–18 u groß und mit braunem Saft gefüllt sind.

An totem Buchenholz.

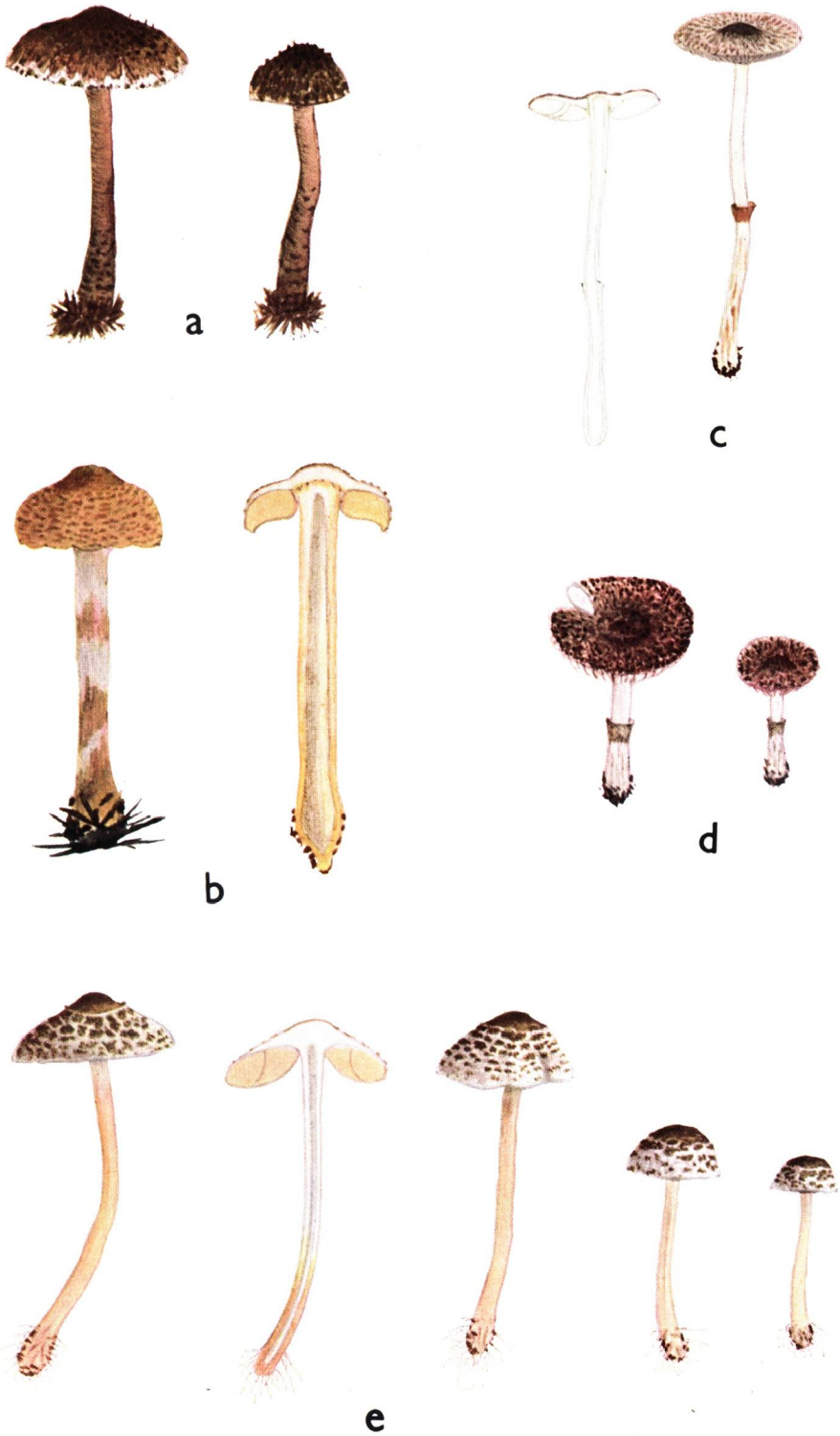

PLATE 6. (a) *Lepiota rhodorhiza*. Higher Merridge, 4 Sept. 1960. (b) *Lepiota ochraceofulva*. Eastnor, 29 Sept. 1960. (c—d) *Lepiota marriagei*. (c) Higher Merridge, 8 Sept. 1960 [TYPUS] (d) same locality, 25 Aug. 1960. (e) *Lepiota hymenoderma*. Blenheim Park, 1 Aug. 1965 [TYPUS] (all × 1).

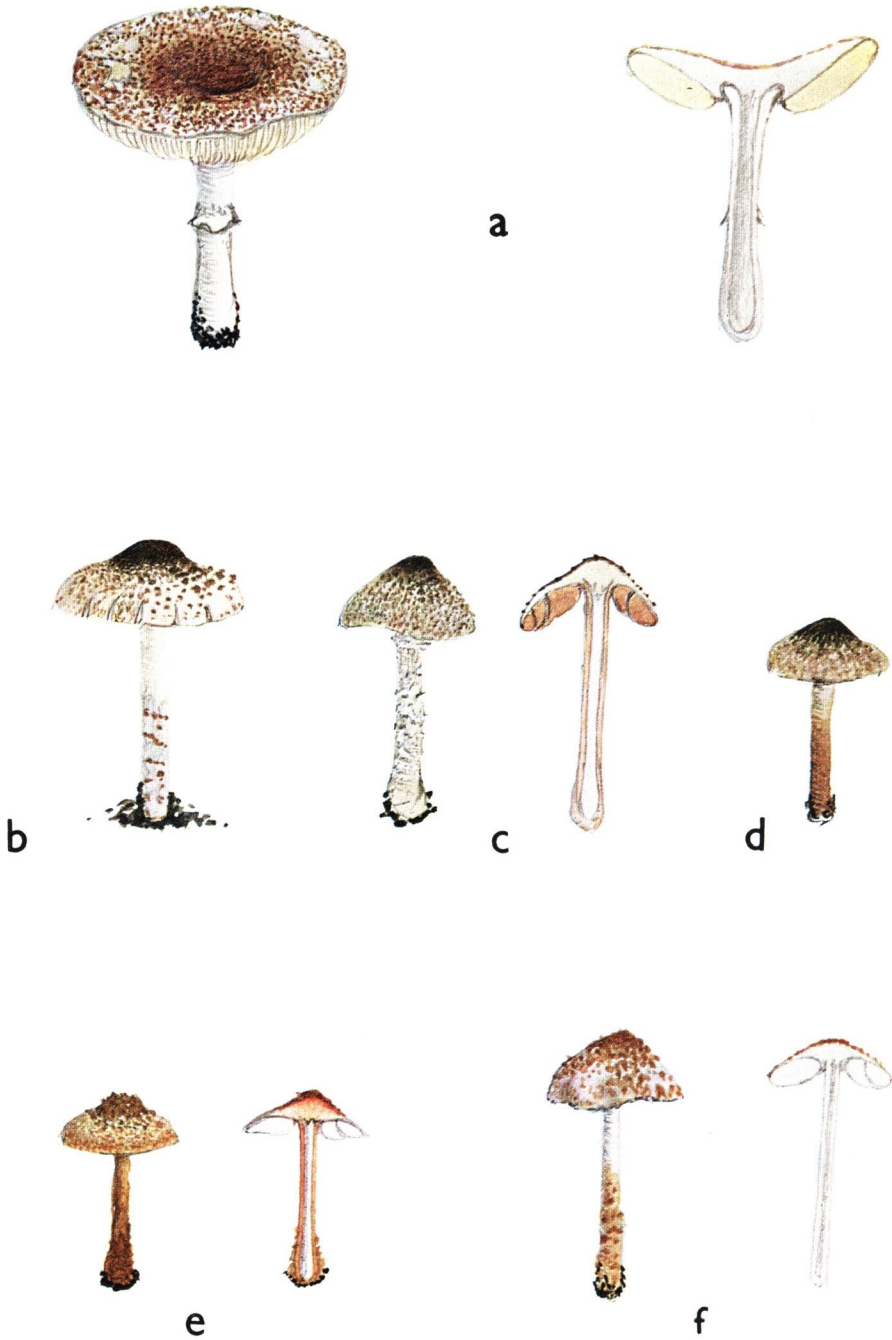

PLATE 9. (a) *Lepiota sublittoralis.* (b—d) *Lepiota forquignonii.* (b) Higher Merridge, 30 Sept. 1960 (c) same locality, 5 Sept. 1960 (d) same locality, 11 Aug. 1960 (e—f) *Lepiota pulverulenta.* (e) Higher Merridge, 30 Sept. 1958 (f) same locality, 7 Sept. 1960 (× 1).

PLATE 12. *Porpoloma spinulosum*. Royal Botanic Gardens, Kew, 8 Aug. 1959 (× 1)

PLATE 14. (a) *Pluteus depauperatus*. (b) *Pluteus thomsonii*. Shane's Castle, 9 Sept 1964. (c) *Pluteus robertii* (× 1).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift für Pilzkunde

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: 34_1968

Autor(en)/Author(s): Reid Derek A.

Artikel/Article: FARBIGE ABBILDUNGEN VON SELTENEN UND INTERESSANTEN PILZEN 9-14